© Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg e.V.; download www.zobodat.at

Abteilung für Pilz- und Kräuterkunde

Obmann: Peter Haas – Stellvertreter: Fritz Hirschmann – Kassier: Ursula Haßler – Schriftführer: Gerhard Wölfel – Bücherwart: Jürgen Haßler
Mitglieder: 114

Nicht gerade verheißungsvoll begann für die Pilzabteilung das Jahr 1983. Mitte Januar des Jahres verstarb, für uns völlig überraschend und unerwartet, unser Mitglied Dr. Siegfried Wagner im Alter von knapp über 48 Jahren. Sein Vortrag „Pilze im Mittelpunkt interessanter Freizeitbeschäftigung", den er 1980 bei uns hielt, wird vielen noch in Erinnerung sein. Besonderen Erfolg hatten auch die von ihm angeregten und gemeinsam mit der Landesgruppe Nordbayern der Deutschen Orchideen-Gesellschaft durchgeführten Wanderungen. Wir werden Dr. Siegfried Wagner stets in guter Erinnerung behalten.

Im Jubiläumsjahr der Pilzabteilung sind zwei Veranstaltungen besonders festzuhalten.
Wie schon in den Vorjahren waren wir auch 1983 vom Bund Naturschutz eingeladen, beim Reichswaldfest am Schmausenbuckturm mit einer Pilzausstellung mitzuwirken. Wir hatten am 16. und 17. Juli ein ausgezeichnetes hochsommerliches Wetter, jedoch wenig vorzeigbare Frischpilze. Aus diesem Grunde ergänzten wir die Ausstellung mit einem Teil der uns von der Stadtsparkasse Nürnberg gestifteten Pilzmodelle. Sieben Pilzberaterinnen und -berater standen zur Verfügung, den Besuchern Auskünfte zu geben. Besonders Interessierten übergaben wir ein Faltblatt mit „Hinweisen und Anregungen zum Sammeln von Pilzen", das von unserem 2. Obmann Fritz Hirschmann verfaßt wurde und 1981 als Sonderdruck der Stadtsparkasse erschien. Die Hinweise enthalten nicht nur die wichtigsten Pilzregeln, um unbeschadet Pilze sammeln zu können, es wird darin auch besonders auf den Pilzschutz eingegangen. Es war schon immer eine der wichtigsten Aufgaben unserer Pilzberater,gegen blindwütiges Sammeln von Pilzen vorzugehen und sich für richtiges, vernünftiges Verhalten der Pilzsammler einzusetzen.
An beiden Ausstellungstagen konnten wir auch zahlreichen Besuchern des Reichswaldfestes das vom „Bayerischen Staatsministerium" herausgegebene Faltblatt „Schont die Pilze" überreichen.
Anläßlich unseres 60jährigen Bestehens als Abteilung der Naturhistorischen Gesellschaft hatten wir am 8. und 9. Oktober 1983 im Erdgeschoß des Luitpoldhauses anstelle einer Feier eine große Pilzausstellung. Ohne großen finanziellen Aufwand stellten einige Mitglieder eine Ausstellung auf die Beine, die sich sehen lassen konnte. Laut Zusammenstellung von Frau Haßler konnten wir 237 Pilzarten auflegen. 14 Tage vorher machten wir uns noch darüber Sorgen, ob wir überhaupt eine Ausstellung mit Frischpilzen würden durchführen können. Der außergewöhnlich schöne Sommer mit Hitzerekorden wirkte sich nämlich sehr hemmend auf das Wachstum der Pilze aus. Auf drei zusätzlichen Tischen, die uns die Sparkasse zur Verfügung stellte, waren außerdem drei Pilzbiotope mit Pilzmodellen aufgebaut. Während der Ausstellung fanden im großen Saal stündlich Pilz-Kurzvorträge statt, die abwechselnd von Frau Haßler, Herrn Hischmann, Herrn Haas und Herrn Wölfel gehalten wurden. Sie wurden an beiden Tagen von rund 400 Personen besucht. An der Jubiläums-Pilzausstellung konnten wir rund 800 Besucher zählen.

Pilzausstellung im Luitpoldhaus

Allen Mitgliedern, Pilzberaterinnen und Pilzberatern, die beim Reichswaldfest und bei der Ausstellung im Luitpoldhaus zum Gelingen beitrugen, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Auch Herrn Schneider, von der Grafischen Werkstätte Graf, der uns die Plakataufkleber kostenlos zur Verfügung stellte,ist zu danken, sowie unserem Mitglied Herrn Stöckert, der uns die erforderlichen Tischdecken stiftete.
Besonders zu danken ist Herrn und Frau Wölfel, Frau Jungholt, Herrn Hirschmann und Frau Haßler, die neben dem Obmann die Hauptlast der Veranstaltungen trugen.
Fritz Hirschmann bekleidet das Amt des 2. Obmannes in der Pilzabteilung schon seit 1971. Er hat in dieser Zeit, wie kein anderer in der Pilzabteilung, mit über 100 Beiträgen,bestehend aus Vorträgen, Pilzbestimmungsabenden und Pilzlehrwanderungen zum Fortbestand der Pilzabteilung erheblich beigetragen.

© Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg e.V.; download www.zobodat.at

Fritz Hirschmann erklärt Pilze bei einer Pilzlehrwanderung Fotos: P. Haas

Vom 4. bis 10. September 1983 fand in Coburg die XV. Dreiländertagung der Deutschen Gesellschaft für Mykologie statt. Sie wurde unter der Leitung unseres Mitgliedes Heinz Engel, in Zusammenarbeit mit seiner Arbeitsgruppe, organisiert und durchgeführt. 10 Mitglieder der Abteilung für Pilz- und Kräuterkunde nahmen an dieser Tagung teil. Das Jahr 1983 bot uns einen sogenannten Jahrhundertsommer. Es war wochenlang viel zu trokken. Das wirkte sich natürlich auf das Wachstum der Pilze und auf die Anzahl der Besucher unserer Pilzberatungsstellen aus. Erst Ende September und im Oktober gab es wieder größere Pilzvorkommen. Fritz Hirschmann konnte dann sogar von einem außergewöhnlichen Steinpilzfund berichten: Er fand an einer Stelle von ca. 10 qm über 70 herrliche Steinpilze.

Für das Berichtsjahr 1983 wurden mir folgende Zahlen gemeldet:

Pilzauskunftsstellen		Pers.	Proben
Nürnberg:	Chini Serafino	10	18
	Haas Peter	36	59
	Haßler Ursula	8	28
Erlangen:	Wölfel Gerhard	27	60
Fürth:	Kaiser Friedrich	104	356
	Memmler Herbert	21	89
Roth:	Rossmeissl Rudolf	236	488
	Süß Klaus-Joachim	236	538
	Gesamt	678	1636

Gerhard Wölfel gibt einen Vergiftungsfall mit Zuchtträuschlingen an, der im Zusammenhang mit einem ausgestreuten Schnecken-Vertilgungsmittel entstand. Über weitere Vergiftungsfälle ist uns nichts bekannt geworden. Von Krankenhäusern und Kliniken wurden wir 1983 „Gott sei Dank" nicht benötigt.

Unsere Vortragsabende wurden programmgemäß von Mitgliedern der Botanischen- und der Pilzabteilung bestritten. Dabei sind 5 Damen der Pilzabteilung vertreten mit: Ursula Haßler: *Gift- und Speisepilze* Gertrud Jungholt: *Unsere wichtigsten Heilpflanzen* Hildegard Puchta: *Pilzkundliche Spaziergänge* Gertrud Schilling: *Zur Mandelblüte nach Mallorca* Gisela Schwenk: *Pilzfunde rund um Erlangen*
Von den Herren sind zu nennen: Heinz Engel: *Dickröhrlinge* Heinz Friedlein: *An der Etsch und im Gebirge* Fritz Hirschmann: *Große Freude am kleinen Garten Die Sprödblätter (Täublinge und Milchlinge) Das Pilzjahr 1983* Peter Haas: *Orchideen und frühe Pilze* Heinrich Niebler: *Oberpfälzer Mosaik* Hermann Schmidt: *Herbst überm Eisack* Alfred Stiebel: *Vom Bayerischen Wald in die Wachau* Gerhard Wölfel: *Das Pilzjahr*

An den Führungen von Wanderungen beteiligten sich folgende Damen: Haßler, Jungholt, Kleinlein, Neuner und Stellmacher sowie die Herren: Haas, Hirschmann, B. Kaiser, Fr. Kaiser, Rossmeissl, Süß, Stanek und Wölfel. Allen Vortragenden und Wanderführern gilt natürlich unser Dank. Fritz Hirschmann erklärte an den übrigen Abteilungsabenden die aufliegenden Pilze und mußte ein paarmal, wegen Mangel an Frischpilzen, ersatzweise zu Farblichtbildern greifen.
Anfang November konnte Frau Bauer ihren 85. Geburtstag feiern. Der Obmann überreichte ihr aus diesem Grunde eine Blumenschale. Frau Bauer verwaltete früher über viele Jahre die Kasse der Pilzabteilung. Bei der Jahreshauptversammlung der Pilzabteilung wurde Gerhard Wölfel von den Mitgliedern als Schriftführer gewählt. Er übernahm das Amt von Friedrich Kaiser, der aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen Mitte dieses Jahres diesen Posten aufgab. Ihm sei an dieser Stelle für seine Arbeit in der Pilzabteilung gedankt. Bei der Jahreshauptversammlung wurde einstimmig beschlossen einen hochwertigen Projektor für die Abteilung anzuschaffen, er konnte gleich beim nächsten Vortrag eingesetzt werden. Zum Abschluß dieses Berichtes bedanke ich mich nochmals recht herzlich bei allen Mitgliedern, die aktiv mitgearbeitet haben, sowie bei den Mitgliedern, die freiwillig einen höheren Beitrag zahlten.

Peter Haas

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: 1983

Autor(en)/Author(s): Haas Peter

Artikel/Article: Abteilung für Pilz- und Kräuterkunde 95-96